



Erster Auftritt auf internationalem Parkett

Handballer und Volleyballer der WHZ in Konstanz

Vom 5. bis zum 8. Juni fand in Konstanz am Bodensee das dritte internationale EUROKONSTANTIA Hochschulsportturnier statt. Dieses Turnier ist eine Möglichkeit für Hochschulen, sich mit Mannschaften aus ganz Europa zu messen. Es ist als „Open Air“ – Veranstaltung geplant, sodass alle Sportarten unter freiem Himmel ausgetragen werden.

Die Handballer und Volleyballer der Westsächsischen Hochschule Zwickau nahmen diese Herausforderung an und machten sich auf den weiten Weg nach Konstanz, um sich im breiten Starterfeld zu profilieren. Da das Wetter bei der Anreise nicht den besten Eindruck machte und die Plätze teilweise unbespielbar waren, entschied die Turnierleitung kurzerhand, das Turnier in die städtischen Sporthallen zu verlegen. Ohne große Probleme und organisatorische Schwierigkeiten wurde diese Hürde sehr gut gemeistert und so konnten am Freitag die Vorrundenspiele beginnen.



WHZ-Volleyball-Mixmannschaft, die den undankbaren 4. Platz belegte. Sieger wurde die Studentemannschaft aus Moskau, welche sich hier fröhlich mit unseren Studenten dem Fotograf stellt.

Fortsetzung



Fortsetzung:

Für die Handballer begann das Turnier mit einem hohen Sieg gegen die *FASK Germersheim*. Wenige Ballverluste, konzentriertes Spiel und eine sehr gute Torwartleistung brachten den Erfolg und weckten den Ehrgeiz der Mannschaft. Das nächste Vorrundenspiel gegen die *HTWG Konstanz* wurde trotz starkem Kampfgeist und Siegeswillen unglücklich verloren, als die Konstanzer Sportfreunde in den letzten Sekunden das Siegtor erzielten. Zudem verletzten sich in diesem Spiel mit *Pascal Fischer* und *Katrin Arndt* zwei Leistungsträger der „Zwickauer Sieben“ am Oberschenkel bzw. am Fuß. Beide fielen vorerst aus.

In den weiteren Vorrundenspielen, die unter anderem gegen die aus Österreich angereisten *Innsbrucker Unisportler* geführt wurden, versuchten die Zwickauer, diesen Verlust zu ersetzen. Dies gelang jedoch nur teilweise. Verunsichert wurden leichte Chancen vergeben und „sichere“ Bälle wollten das Tor nur an den Pfosten treffen. Zudem verletzte sich der einzige Torhüter *Franz Wyßuwa* an der Wade, glücklicherweise konnte er aber weiterspielen. Pech hatte die Mannschaft auch bei den 7-Meter Würfeln, die meist an den sehr starken gegnerischen Torhütern nicht vorbei kamen. Nach Abschluss der Vorrunde am Samstagabend stand die Endrundenspartie um Platz 7 gegen den Gastgeber *Uni Konstanz* fest. Diesen Platz wollte sich das WHZ-Team unbedingt sichern und konzentrierte sich auf das Spiel am Sonntag. Ausgeruht und konzentriert gaben alle Spieler von Anfang an ihr Bestes. Die frühe erspielte Führung gaben die Zwickauer bis zum Ende des Spiels nicht mehr aus der Hand und so hieß es am Ende Platz 7 für die WHZ.

Auch für die Volleyballer wurde das Turnier wetterbedingt in die Halle verlegt. Dennoch wurde am Freitag zunächst die Gelegenheit genutzt und auf den Beach-Plätzen am Bodensee ein internes Match ausgetragen. Der eigentliche Turnierstart am Samstag mit dem Spiel gegen „*Team Linienflieger*“ aus Konstanz wurde unglücklicherweise etwas verschlafen. Mit fortgeschrittener Stunde fand das Team jedoch immer besser ins Spiel, sodass am Ende der Vorrunde der zweite Gruppenplatz erreicht wurde. Wie es das Schicksal wollte, folgte daraufhin das schwerste Spiel des Turniers. Zwischen den Volleyballern der WHZ und dem Finale stand nun nur noch die Mannschaft der *RGGU Moskau*. Obwohl die letzten Reserven mobilisiert wurden, war es ein aussichtsloses Spiel gegen den späteren Turniersieger. Im kleinen Finale um Platz drei unterlag das Team der WHZ in einem packenden Drei-Satz-Spiel erneut gegen das „*Team Linienflieger*“ der Uni Konstanz. Nur wurden diesmal keine Punkte verschenkt.

Am Ende bleibt zu sagen, dass es ein sehr schönes und vor allem sehr gut organisiertes Turnier gewesen ist. Der Kontakt zu den internationalen Mannschaften wie *RGGU Moskau*, *Ferrarin Mailand* oder der *Uni Innsbruck* bescherten uns spannende Spiele, eine schöne Zeit und interessante Kontakte – sowohl auf als auch außerhalb der Sportplätze.

Bedanken möchten wir uns vor allem beim Studentenrat, beim Studentenwerk Chemnitz-Zwickau und beim Förderverein Mentor e.V., die uns durch die finanzielle Unterstützung überhaupt erst die Möglichkeit geschaffen haben, an diesem internationalen Turnier teilzunehmen. Vielen Dank!

Quelle/Kontakt

Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulsportzentrum
Diplomsportlehrerin Marianne Müller
Tel.: 0375 536-1355
E-Mail: Marianne.Mueller@fh-zwickau.de